



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Personal- und Vorlesungsverzeichnis für die Universität Paderborn

Universität Paderborn

Worms, SS 1980 - WS 2006/07(2006)

Allgemeiner Teil

urn:nbn:de:hbz:466:1-8182

Termine für das Wintersemester 2006/07

Semesterdauer: 01.10.2006 – 31.03.2007

Vorlesungszeit: 16.10.2006 – 09.02.2007

Beginn und Ende der Vorlesungszeiten wurden mit Erlassen des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung vom 05.12.2003 (-324.2-8006-) festgelegt.

Vorlesungsfreie Tage **im Wintersemester 2006/07:**

- Tag der deutschen Einheit Di 03.10.2006
- Allerheiligen Mi 01.11.2006
- Weihnachten Mo 25.12.2006 – Sa 06.01.2007

Beurlaubungen, Studiengang- und Studienfachänderungen sowie Parallel-einschreibungen bereits immatrikulierter Studierender zum SS 2007 sind bis zum 31.01.2007 schriftlich im Studierendensekretariat zu beantragen.

Unterlagen für zulassungsfreie Studiengänge werden im Dezember 2006 mit der Rückmeldeinformation an alle immatrikulierten Studierenden versandt. Die Zahlung der Semestergebühr für die **Rückmeldung sowie für den Studienbeitrag in Höhe von 500,00 €** ist mit dem codierten Zahlschein so rechtzeitig zu leisten, dass sie bis zum 31.01.2007 auf dem Konto der Hochschule eingegangen ist (Nachfrist: 15.03.2007).

Einschreibefristen: Erst- und Wiedereinschreibungen, Hochschulwechsel, Zweithörerschaften zum SS 2007:

- **Einschreibefrist** im zulassungsfreien Hochschulverfahren:
bis zum 16.03.2007
(Nachfrist: 13.04.2007)

Die Einschreibungsunterlagen sollten per E-Mail oder telefonisch angefordert werden.

- Bewerbungsschluss:**
- im ZVS-NC-Verfahren und im Orts-NC-Verfahren für „Altabiturienten“ 30.11.2006
d. h. für diejenigen, die ihr Abitur sowie vergleichbare Abschlüsse schon vor dem 16.07.2006 erworben haben.
 - für „Neuabiturienten“ 15.01.2007
d. h. für diejenigen, die ihr Abitur sowie vergleichbare Abschlüsse nach dem 16.07.2006 bis einschließlich 15.01.2007 erwerben werden.

- für zulassungsbeschränkte höhere Fachsemester 15.03.2007 (Ausschlussfrist)
- im Losverfahren 31.03.2007 (Ausschlussfrist)

Über die einzelnen Verfahren informiert das Studierendensekretariat.

die
Sprach-
werkstatt



Privates Institut
für Kommunikation,
Wirtschaft und
Sprache GmbH
Stettiner Straße 40-42
33106 Paderborn

Our office hours:

Mon - Thu: 07.30 - 20.00 Uhr

Fri: 07.30 - 16.00 Uhr

German as a Foreign Language
for foreign students.

Courses start at the
beginning of each quarter.
Four skill levels available.

TestDaF ■■■■
■■■■ Test Deutsch als Fremdsprache

Tel. 05251/77999-0

Fax 05251/77999-79

www.die-sprachwerkstatt.de

paderborn@die-sprachwerkstatt.de

Rückmeldungen für das Sommersemester 2007

Rückmeldungen: Studierende der Universität Paderborn müssen sich in den festgesetzten Zeiten zurückmelden, wenn sie das Studium im Folgesemester fortsetzen möchten.

Die Rückmeldung gilt als vorgenommen, wenn die Semestergebühren und der Studienbeitrag in voller Höhe bis zum 31.01.2007 auf dem Konto der Hochschule eingegangen sind. Hierzu versendet die Hochschule im Dezember 2006 vorbereitete Zahlscheine an alle Immatrikulierten.

Die Hochschule hat die Annahme der Rückmeldung zu verweigern, wenn eine Meldung über die Nichterfüllung der auferlegten Verpflichtung zur Zahlung der Krankenversicherungsbeiträge vorliegt.

Wenn die Zahlung der Semestergebühren nicht fristgerecht vorgenommen wird, erfolgt die Exmatrikulation zum Ende des Semesters (Widerruf der Einschreibung, Streichung aus der Liste der Studierenden). Verspätete Einzahlungen können nur innerhalb der Widerspruchsfrist des Widerrufsbescheides berücksichtigt werden. Außerdem ist eine Säumnisgebühr zu zahlen. Die Nachfrist für verspätete Rückmeldungen endet am 15.03.2007 (Zahlungseingang der Semestergebühr, Studienbeitrag und Verwaltungsgebühren)!

Gebühren: Die Säumnisgebühr beträgt nach § 2 der Gebührenordnung für Zweitausfertigungen und verspätete Rückmeldungen der Universität Paderborn für die verspätete Rückmeldung durch verspätetes Beitrags- oder Gebührenzahlen 12,- €

Ausfertigungsgebühren werden fällig

- für die Zweitausfertigung eines Studierenden-/
Bibliotheksausweises 10,- €
- eines Zweithörer- oder Gasthörerscheines 5,-€
- eines Prüfungszeugnisses oder einer Urkunde jeweils 25,-€

Gebühren für die Zulassung als Gasthörerin oder Gasthörer 100,- €

Der Studienbeitrag beträgt 500,-€

für Erstsemester und ggfs. für große Zweithörer gemäß der Beitragsatzung.

Der Studentenwerksbeitrag beträgt. 67,- €

Für die Zwecke der Studentenschaft sind pro Semester z.Zt. 70,99 €
(9,50 € + 61,49 € für Semesterticket)
zu entrichten (Änderungen in bezug auf das Semesterticket vorbehalten).

Bei beurlaubten Studenten kann der Studentenwerksbeitrag nach Maßgabe der Beitragsordnung ganz erlassen werden; der Betrag für die Zwecke der Studentenschaft wird halbiert.

Nähere Einzelheiten sind den Aushängen an den Anschlagtafeln der Universität Paderborn zu entnehmen.

Warum lange suchen?



AOK Studenten-Service auf dem Campus.

Bei uns finden Sie ...

**Eine günstige
Krankenversicherung
für Studierende
mit tollem Service in
zentraler Lage.**

**AOK Studenten-Service
Paderborn**

**Universität Paderborn
Gebäude ME 0 Raum 211**

**Mo, Mi & Do 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Di 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Fr 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung**



AOK
Die Gesundheitskasse.

We make sure

FUJITSU COMPUTERS
SIEMENS

Verantwortung

verbindet.

T/M/C, Paderborn

Wir suchen Menschen, die so sind wie wir. ANDERS!

Menschen, die mit viel Engagement, Kreativität und fundiertem Wissen Visionen zur Realität werden lassen. Aber auch Mut und Weitblick sind gefragt, um im Team außergewöhnliche Ziele zu erreichen. Denn wer Verantwortung übernehmen will, wird bei Fujitsu Siemens Computers viele Gelegenheiten dazu erhalten.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten – egal auf welchem Level Sie einsteigen.

Berufserfahrener Bewerber und Hochschulabsolvent

Setzen Sie Ihr Fachwissen praktisch ein. Denn Sie haben die Chance, Ihrem Team zu zeigen, was Sie drauf haben. Egal ob Sie Informatik, Wirtschaftswissenschaften oder Ingenieurwesen studiert haben.

Praktikant oder Werkstudent

Sehen Sie, wie es bei uns läuft. Arbeiten Sie aktiv mit, finden Sie heraus, wo Ihre Stärken liegen und schreiben Sie Ihre Diplomarbeit bei uns.

Schulabgänger

Sie bestimmen die Richtung. Wählen Sie aus den vielseitigen Ausbildungsmöglichkeiten Ihren Favoriten. Ihr Vorteil: Praxis ist bei uns ein Schwerpunkt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Fujitsu Siemens Computers GmbH, Human Resources
Heinz-Nixdorf-Ring 1, D-33106 Paderborn
oder per E-Mail an: irene.sanow@fujitsu-siemens.com

August-Bebel-Str. 20
33602 Bielefeld



Tel. (05 21) 17 14 66
Fax. (05 21) 17 14 16

50 Jahre

Erfahrung,
Kompetenz,
Innovation,
Wirtschaftlichkeit

Wir stellen ein:
**Betriebswirte, Ingenieure,
kaufm. und techn. Angestellte,
gewerbliche Mitarbeiter.
Voll- und Teilzeit
Auszubildende**

Full Service

Der Stoll "Full Service" beinhaltet die Gebäudeverwaltung und umfasst alle Dienstleistungen vom Desinfektionsdienst bis zur Objektmüllbeseitigung, vom perfekt organisierten Kantineendienst bis zum Hausmeister - Service.

Niederlassungen in:
Dorsten, Düsseldorf, Paderborn, Merseburg, Leipzig, Berlin- Hennigsdorf und Berlin-Mitte
www.stoll-gebaeudeservice.de

Firmenportrait

Aus einem soliden Handwerksbetrieb, gegründet 1954, hat sich bis heute ein modernes, leistungsfähiges Dienstleistungsunternehmen entwickelt. "Stoll-Gebäude-Service" gehört zu den führenden Dienstleistungsunternehmen für infrastrukturelles Gebäudemanagement in der Bundesrepublik. Zu den Kunden gehören neben öffentlichen Verwaltungen auch Banken, Versicherungen, Universitäten und private Auftraggeber. "Stoll-Gebäude-Service" bietet als Spezialist für infrastrukturelles Gebäudemanagement ihren Kunden einen "Full-Service" rund um das Gebäude, d.h. ganzheitliche Lösungen durch Bündelung von Dienstleistungen, die von der werterhaltenden Gebäudereinigung bis hin zu Sicherheitsdienstleistungen.

Ehrenbürger

19. Mai 1973: Prof. Dr. phil. **Josef Haupt**, Oberbaudirektor a. D.,
(† 28. Februar 1987)
10. Dezember 1975: Prof. **René Lehmann**,
ehemaliger Präsident der Université du Maine
(† 8. Januar 2004)
19. April 1978: Prof. Dipl.-Ing. **Helmut Bogdahn**, Oberbaudirektor a. D.,
(† 11. November 2005)
9. Juni 1982: Prof. **Martin Stephani**, Generalmusikdirektor
(† 9. Juni 1983)
10. Mai 1989: **Herbert Schwiete**
ehemaliger Bürgermeister der Stadt Paderborn
(† 4. April 1994)
10. März 1994: **Wilhelm Ferlings**
ehemaliger Stadtdirektor der Stadt Paderborn
10. März 1994: **Renate Nixdorf**
3. September 1999: **Wilhelm Lücke**
ehemaliger Bürgermeister der Stadt Paderborn
29. Juni 2000: Prof. Dr. **Craig Dean Willis**
Präsident der Lock Haven University of Pennsylvania

Ehrensensoren

18. Februar 1997: **Hubertus Benteler**
Vorstandsvorsitzender der Benteler AG
18. Januar 2004: **Dr. Peter Zinkann**
Geschäftsführender Gesellschafter der Firma Miele

Aktuelle Hochschulpartnerschaften und Kooperationen der Universität Paderborn (Auswahl)

I. Europa

■ Finnland

University of Helsinki
Helsinki University of Technology
Lappeenranta University of Technology
University of Tampere
University of Kuopio

■ Frankreich

Université du Maine, Le Mans
Ecole Supérieure de Commerce de Nice
Sophia Antipolis – CERAM, Nizza
Université Louis Pasteur, Strasbourg
Université de Toulouse “Le Mirail”
E.N.S.C.M. Ecole Nationale de Chimie,
Montpellier
Université de Caën

■ Griechenland

Wirtschaftshochschule Athen

■ Großbritannien und Nordirland

Nottingham Trent University
University of Central England, Birmingham
University of Aston, Birmingham
University of Derby
University of Sheffield
University of Ulster, **Nordirland**
University of Reading
St. Mary’s University College, Belfast, **Nordirland**

■ Irland

Dublin City University
University of Limerick

■ Italien

Università degli Studi di Palermo
Università degli Studi di Salerno
Università degli Studi di Sassari
Università degli Studi di Siena

■ Litauen

Lithuanian Academy of Physical Education,
Kaunas

■ Niederlande

Radboud Universiteit, Nijmegen
Rijksuniversiteit Groningen
Hogeschool van Utrecht

■ Polen

Universität Lodz
Akademie für Wirtschaftswissenschaften,
Poznan
Adam-Mickiewicz-University, Poznan
University of Wrocław

■ Portugal

Universidade Nova de Lisboa

■ Russland

Staatsuniversität St. Petersburg
International University Dubna

■ Schweden

Chalmers Tekniska Högskola, Göteborg
Stockholm Universitet
University Linköping
Jönköping University
University of Umeå

■ Schweiz

Universität Zürich

■ Slowenien

Universität Maribor

■ Spanien

Universidad de Alcalá de Henares
Universidad de Oviedo
Universidad de Santiago de Compostela
Universidad de Sevilla
Universidad de Zaragoza

Universidad Pontificia Comillas, Madrid
 Universidad de Barcelona
 Universidad de les Illes Balears, Palma de Mallorca
 Universidad Carlos III, Madrid
 Universidad de Pablo Olavide, Sevilla
 Universidad de Granada
 Universidad Pública de Navarra, Pamplona

■ Türkei

Universität Mersin, Mersin
 METU, Ankara

■ Ungarn

Eötvös Lorand Universität, Budapest
 University of Debrecen
 Janus Pannonius University, Pécs
 University of Szeged
 Budapest University of Technology and Economics

II. Nordamerika

■ USA

Illinois State University, Normal, IL
 Lock Haven University, Lock Haven, PA
 Saint Olaf College, Northfield, MIN
 University of St. Thomas, St. Paul, MIN
 Western Michigan University, Kalamazoo, MICH
 DePaul University, Chicago, IL
 Idaho State University, Pocatello, ID
 University of Oklahoma, Norman, OK

■ Kanada

Carleton University, Ottawa
 Memorial University, St. Johns, Newfoundland
 University of Ottawa/Université d'Ottawa
 University of Waterloo, Waterloo

III. Südamerika

■ Brasilien

Universidade Federal de Santa Maria, Rio Grande do Sol,

■ Mexiko

University of Veracruz

IV. Australien

Queensland University of Technology, Brisbane
 University of Tasmania, Launceston/Hobart

V. Neuseeland

The University of Auckland

VI. Afrika

■ Republik Südafrika

Potchefstroom University, Potchefstroom

VII. Asien

■ China

Beijing Institute of Technology, Beijing
 Shanghai Institute of Physical Education
 Qingdao University of Science and Technology, Qingdao

■ Kasachstan

Staatlich Technische Universität Pavlodar

■ Süd-Korea

Donggeui University, Pusan
 EHWa Women's University, Seoul

■ Japan

Oita University, Oita City

„Start ins Studium“

Mit der Studieneingangsveranstaltung „Start ins Studium“ möchte die Universität Paderborn den Einstieg in das Studium erleichtern, denn gute Beratungs- und Orientierungsangebote sind die Grundlage für einen erfolgreichen Studienbeginn. **„Start ins Studium“ soll helfen, in der Hochschule, bei der Planung und Organisation des Studiums und bei der Zusammenstellung des Stundenplans für das erste Semester zurecht zu kommen.** Verschiedene Angebote von Hochschullehrern, Hochschulinstitutionen und von studentischer Seite (einschließlich der Betreuung in Kleingruppen) verfolgen in Abstimmung miteinander dieses Ziel. Die Erstsemester können in diesen Tagen also sowohl die Seite der Universität und der Lehrenden als auch die Erfahrungen von Studierenden kennen lernen.

„Start ins Studium“ findet im Wintersemester 2006/07 in der Woche vom 09. – 13.10.2006 statt. Die Erstsemester werden durch den Rektor und den AStA begrüßt, dann von Lehrenden und Studierenden ihrer Fakultät in das Studium eingeführt. Je nach Fakultät starten diese Einführungen an unterschiedlichen Tagen. Die jeweiligen genauen Termine entnehmen Sie bitte der Broschüre „Start ins Studium“. Sie ist erhältlich in der Zentralen Studienberatung oder im Service-Center. Sie ist außerdem im Netz abrufbar:

<http://www.uni-paderborn.de/zsb/studienanfänger/startinsstudium.html>

**„Start ins Studium“ – der erfolgreiche Einstieg
in die Universität Paderborn**

www.startinsstudium.de

Studienmöglichkeiten Wintersemester 2006/07

I. Übersicht

In der Universität Paderborn werden im Wintersemester 2006/07 Studiengänge mit folgenden Regelstudienzeiten und Abschlüssen angeboten.

1. Bachelorstudiengänge

Regelstudienzeit bis zum Abschluss: sechs Semester

Europäische Studien/Etudes Européennes

Abschluss: Bachelor/Licence

Gemeinsamer Studiengang mit der Universität Le Mans

Zwei-Fach-Bachelor der Fakultät für Kulturwissenschaften

Abschluss: Bachelor of Arts

Kombinationsmöglichkeit von jeweils zwei der nachstehenden Fächer: Deutschsprachige Literaturen*, Germanistische Sprachwissenschaft*, Romanistik, Medienwissenschaft, Englische Sprachwissenschaft, Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft, Geschichte, Philosophie

*Die Kombination dieser Fächer ist nicht möglich.

Linguistik

Abschluss: Bachelor of Arts in Linguistics

Geschichte

Abschluss: Bachelor of Arts in Historical Studies

Populäre Musik und Medien

Abschluss: Bachelor of Arts in Popular Music and Media

International Business Studies (IBS)

Abschluss: Bachelor of Arts in International Business Studies

Wirtschaftsinformatik

Abschluss: Bachelor of Science

Wirtschaftswissenschaften

Abschluss: Bachelor of Science

Physik

Abschluss: Bachelor of Science in Physics

Chemie und Chemietechnik

Abschluss: Bachelor of Science in Chemistry

Informatik

Abschluss: Bachelor of Computer Science

Wirtschaftsingenieurwesen

Abschluss: Bachelor of Science in Industrial Engineering

Sport

Abschluss: Bachelor of Arts

Maschinenbau

Abschluss: Bachelor of Science in Mechanical Engineering

Elektrotechnik

Abschluss: Bachelor of Electrical Engineering

2. Masterstudiengänge

Regelstudienzeit bis zum Abschluss: vier Semester

Linguistik

Abschluss: Master of Arts in Linguistics

Komparatistik

Abschluss: Master of Arts in Comparative Literature

Geschichte

Abschluss: Master of Arts in Historical Studies

Populäre Musik und Medien

Abschluss: Master of Arts in Popular Music and Media

Wirtschaftswissenschaften

Abschluss: Master of Science

International Business Studies

Abschluss: Master of Arts

International Economics

Abschluss: Master of Science

Wirtschaftsinformatik

Abschluss: Master of Science

Wirtschaftspädagogik

Abschluss: Master of Science

Chemie

Abschluss: Master of Science in Chemistry

Chemie-Verfahrenstechnik

Abschluss: Master of Science in Chemical Engineering

Physik

Abschluss: Master of Science in Physics

Joint Studies of Applied Mechatronics

Abschluss: Master of Engineering in Applied Mechatronics

Gemeinsamer Masterstudiengang mit der Oktober 6 University Kairo

Anglistisch-Amerikanistische Literatur- u. Kulturwissenschaft

Abschluss: Master of Arts

Romanistik

Abschluss: Master of Arts

Germanische Literaturwissenschaft

Abschluss: Master of Arts

Wirtschaftsingenieurwesen

Abschluss: Master of Science in Industrial Engineering

Maschinenbau

Abschluss: Master of Science in Mechanical Engineering

Elektrotechnik

Abschluss: Master of Electrical Engineering

Informatik

Abschluss: Master of Computer Science

3. Magisterstudiengänge

Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester

Abschluss: Magister Artium, Magistra Artium (M. A.)

Germanistische Sprachwissenschaft*

Ältere deutsche Literaturwissenschaft*

Neuere deutsche Literaturwissenschaft*

Musikwissenschaft

Pädagogik (nur Nebenfach)*

Informatik (nur Nebenfach)

Medienwissenschaft (nur Nebenfach)

Geschichte (nur Nebenfach)*

*keine Neueinschreibungen mehr möglich

4. Diplomstudiengänge

Erziehungswissenschaften

Regelstudienzeit bis zum Abschluss: acht Semester

Abschluss: Diplom-Pädagoge/-in

Medienwissenschaft

Studienrichtungen: Medieninformatik
Medienökonomie
Medienkultur

Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester

Abschluss: Diplom-Medienwissenschaftler/-in

Wirtschaftsingenieurwesen

Studienrichtungen: Maschinenbau
Elektrotechnik

Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester

Abschluss: Diplom-Wirtschaftsingenieur/-in

Sportwissenschaft

Studienschwerpunkt: Breiten- und Leistungssport

Regelstudienzeit bis zum Abschluss: acht Semester

Abschluss: Diplom-Sportwissenschaftler/-in

Maschinenbau

Studienrichtungen: Produktionstechnik,
Kunststofftechnik

Regelstudienzeit bis zum Abschluss: sieben Semester

Abschluss I: Diplom-Ingenieur/-in

Studienrichtungen: Produktentwicklung,
Verfahrenstechnik und
Kunststofftechnik

Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester

Abschluss II: Diplom-Ingenieur/-in

Berufsbildung Maschinenbau

Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester

Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
(zugleich 1. Staatsprüfung für das
Lehramt an Berufskollegs)

Berufsbildung Elektrotechnik

Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester

Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
(zugleich 1. Staatsprüfung für das
Lehramt an Berufskollegs)

Elektrotechnik

Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester

Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in

Informationstechnik

Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester

Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in

Zugang mit der Fachhochschulreife erst nach dem Vordiplom im 9-semesterigen Studiengang Elektrotechnik

Mathematik

Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester

Abschluss: Diplom-Mathematiker/-in

Technomathematik

Studienrichtungen: Mathematik/Elektrotechnik
Mathematik/Maschinenbau

Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester

Abschluss: Diplom-Mathematiker/-in

Ingenieurinformatik

Schwerpunkte: Maschinenbau
Elektrotechnik
Informatik

Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester

Abschluss: Diplom-Informatiker/-in im Schwerpunkt Informatik
Diplom-Ingenieur/-in in den Schwerpunkten Maschinen-
bau und Elektrotechnik

5. Lehramtsstudiengänge

Lehrämter:

GHRGe	Lehramt an Grund- (G), Haupt- (H), Real- (R) und den Klassen 5-10 der Gesamtschulen (Ge) Für dieses Lehramt ist eine Schwerpunktbildung in einer Schulform notwendig. Die Wahlmöglichkeiten in Paderborn zeigt die Tabelle. Regelstudienzeit: 7 Semester (einschl. Prüfung)
GyGe	Lehramt an Gymnasien (Gy) und Gesamtschulen (Ge) Regelstudienzeit: 9 Semester (einschl. Prüfung)
BK	Lehramt an Berufskollegs Regelstudienzeit: 9 Semester (einschl. Prüfung)
Abschluss:	Erste Staatsprüfung für eines der drei Lehrämter Promotionsmöglichkeit Besondere Studienmöglichkeiten im Bereich neuer Medien

Lehrämter Schulformen	GHR		Gym	Bk
	G	H,R,Ges ₁	Gym, Ges ₂	
Fächer				
Chemie		+	+	+
Deutsch	+	+	+	+
Elektrotechnik				+
Englisch	+	+	+	+
Fertigungstechnik				+
Französisch		+	+	+
Geschichte		+	+	
Hauswirtschaft		+		
Informatik			+	
Kunst		+	+	+
Kunst/Gestalten	+			
Lernbereich Gesellschaftswissenschaften	+			
Lernbereich Naturwissenschaften	+			
Maschinenbautechnik				+
Mathematik	+	+	+	+
Musik	+	+	+	+
Pädagogik			+	
Philosophie/Praktische Philosophie		+	+	
Physik		+	+	+
Religionslehre, evang.	+	+	+	+
Religionslehre, kath.	+	+	+	+
Spanisch			+	+
Sport	+	+	+	+
Textilgestaltung		+		
Wirtschaftswissenschaft				+

* Die Einschreibung im Fach Musik erfolgt an der Musikhochschule Detmold

6. Aufbau-, Zusatz- und Ergänzungsstudien

Maschinenbau (Ergänzungsstudium für Fachhochschulabsolventen; fünf Semester) Abschluss II: Diplom-Ingenieur/-in
Elektrotechnik (Ergänzungsstudium für Fachhochschulabsolventen; fünf Semester) Abschluss II: Diplom-Ingenieur/-in
Zusatzqualifikation „Medien- und Informationstechnologien in Erziehung, Unterricht und Bildung“ gemäß § 22 Lehrerausbildungsgesetz – LABG, 2 Semester, Zertifikat

7. Studium für Ältere

Es findet statt in den Fächern der Fakultät für Kulturwissenschaften, der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik und der Fakultät für Naturwissenschaften.

8. Promotionsmöglichkeiten an der Universität Paderborn

8.1 In der Fakultät für Kulturwissenschaften zum Dr. phil. in:

Geschichte
Geographie
Philosophie
Religions- und Gesellschaftswissenschaften
Erziehungswissenschaft
Psychologie
Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften
Kunst
Musik
Gestaltung

8.2 In der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften zum Dr. rer. pol. in: Wirtschaftswissenschaften

8.3 In der Fakultät für Naturwissenschaften zum Dr. rer. nat. in:

Physik
Chemie
Ernährungswissenschaft
Zum Dr. phil. in:
Sportwissenschaft
Haushaltswissenschaft
Zum Dr. rer. medic. in:
Sportmedizin

8.4 In der Fakultät für Maschinenbau zum Dr.-Ing. in: Maschinenbau

8.5 In der **Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik**zum **Dr.-Ing.** in:

Elektrotechnik

Informationstechnik

Zum **Dr. rer. nat.** in:

Mathematik

Informatik

9. Promotionsstudiengänge

Dynamisch Vernetzte Intelligente Systeme (im Rahmen der International Graduate School of Dynamic Intelligent System NRW)



ITSD
Consulting GmbH

- innovation
- consulting
- solution

Als IT-Systemhaus aus Ostwestfalen beraten wir bundesweit Unternehmen in den Bereichen Enterprise und Mobile Solutions. Auf Basis moderner und bewährter Technologien entwickeln wir hochwertige Softwarelösungen für unsere Kunden.
Zur Verstärkung unseres motivierten Teams suchen wir

Java Enterprise Spezialisten (w/m)

Diplomanden (w/m)

Praktikanten (w/m)

Wir bieten Ihnen interessante Herausforderungen in einem jungen und engagierten Team, abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich Enterprise und Mobile Solutions sowie eine leistungsorientierte Bezahlung.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann setzen Sie sich noch heute mit uns in Verbindung. Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:

ITSD Consulting GmbH
Fritz-Souchon-Str. 27
32339 Espelkamp

oder alternativ per e-Mail an: jobs@itsd-consulting.de

www.itsd-consulting.de

II. Erläuterungen

1. Diplom- und Bachelorstudiengänge mit der Zugangsvoraussetzung Hochschulreife und dem Zugang gem. § 66 Abs. 6 HG

Ab dem Wintersemester 2006/2007 nimmt die Universität Paderborn Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit Hochschulreife auf. Unter bestimmten weiteren Voraussetzungen (Eignungsprüfung) werden auch Studienbewerberinnen und Studienbewerber ohne Hochschulreife aufgenommen. Gemäß § 66 Abs. 6 HG müssen Studienbewerberinnen und Studienbewerber ohne Hochschulreife durch eine Prüfung i. d. R. in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik die Allgemeinbildung nachweisen. Hinzu kommt eine Prüfung zur Feststellung der besonderen fachlichen Eignung.

Folgende Fachrichtungen werden derzeit für die o. g. Studienbewerberinnen und Bewerber angeboten:

- Chemie und Chemietechnik
- Elektrotechnik
- Informatik
- Maschinenbau
- Mathematik
- Physik
- Technomathematik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Bereits eingeschriebene Studenten, die keine Hochschulreife besitzen, besuchen **Brückenkurse** in Englisch, Mathematik und Deutsch in der ersten Hälfte des Studiums. Sie werden gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Zugangsvoraussetzungen für Studiengänge an Gesamthochschulen und den Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife während des Studiums an Gesamthochschulen vom 23. 9. 81 in einem Diplomstudiengang nach einem Grundstudium zu Hauptstudien in Studiengängen zugelassen, die eine Regelstudienzeit von neun Semestern haben, wenn sie mit der für dieses Hauptstudium qualifizierenden Zwischenprüfung auf der Grundlage erfolgreich abgeschlossener Brückenkurse in Englisch, Mathematik und Deutsch die fachgebundene Hochschulreife erwerben. Diese Regelung gilt bis zum 30.09.2008

2. Lehramtsstudiengänge

Die Lehrerausbildung in Nordrhein-Westfalen ist ab WS 2003/04 schulformbezogen. Das Gesetz unterscheidet derzeit folgende Lehrämter:

- Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen
- Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
- Lehramt an Berufskollegs
- Lehramt für Sonderpädagogik
(Dieses Lehramt kann an der Universität Paderborn nicht studiert werden)

Der Lehrerausbildung an der Universität Paderborn liegt die Ordnung der Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen (Lehramtsprüfungsordnung – LPO vom 27.03.03) des Landes Nordrhein-Westfalen zugrunde.

Zugangsvoraussetzung

- a) Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife
- b) Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife
- c) Zeugnis einer gleichwertig anerkannten Vorbildung.
Das Nähere regelt die Einschreibungsordnung der Universität Paderborn.

Fremdsprachenkenntnisse

Das Lehramtsstudium setzt grundsätzlich Kenntnisse in zwei Fremdsprachen voraus, die in der Regel durch den Erwerb der Allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung nachgewiesen werden. Studierende mit nicht deutscher Erstsprache werden die entsprechend nachgewiesenen deutschen Sprachkenntnisse als die einer Fremdsprache anerkannt.

Für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen werden in einigen Studiengängen Kenntnisse in Latein vorausgesetzt, die durch das Zeugnis des Latinums gemäß § 40 Abs. 1 der Verordnung über die Bildungsgänge und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe vom 5. Oktober 1998 nachzuweisen sind.

Das sog. „Kleine Latinum“ reicht als Nachweis jedoch nicht aus.

Im Einzelnen für die Fächer:

Englisch:	Latein
Französisch:	Latein
Spanisch:	Latein
Geschichte:	Latein
Philosophie/ Praktische Philosophie:	Latein oder Griechisch
Evangelische Religionslehre:	Griechisch (Nachweis Graecum) und wahlweise Latein oder Hebräisch (Nachweis Hebraicum)
Katholische Religionslehre:	Latein

Der Nachweis der fremdsprachlichen Kenntnisse ist bis zur Zwischenprüfung zu erbringen.

Sofern die Kenntnisse in Latein, Griechisch oder Hebräisch nicht durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden, ist eine Erweiterungsprüfung zum Abiturzeugnis abzulegen, für die die Prüfungsordnung des Kultusministers vom 2. April 1985 gilt. (GABL. NW. 5/1985, S. 287).

Für den Erwerb der Fremdsprachenkenntnisse bietet die Hochschule entsprechende Kurse an.

Eignungsprüfungen:

In den Fächern Kunst, Musik und Sport ist in allen Lehrämtern eine Eignungsprüfung zu absolvieren.

A Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen

I Studiendauer, Gliederung des Studiums

1. Regelstudienzeit:
7 Semester
2. Gliederung des Studiums:
Das Studium umfasst
 - a) das erziehungswissenschaftliche Studium für Lehrämter
 - b) das Studium in zwei Unterrichtsfächern. Bei dem Studienschwerpunkt Grundschule ist mindestens eines der Fächer Deutsch oder Mathematik
 - c) das didaktische Grundlagenstudium in Deutsch oder Mathematik.
Bei dem Studienschwerpunkt Grundschule erfolgt das didaktische Grundlagenstudium in dem nicht unter b) gewählten Fach. Werden Deutsch und Mathematik als Unterrichtsfächer gewählt, dann können die Studierenden wählen, in welchem der beiden Unterrichtsfächer das didaktische Grundlagenstudium absolviert wird.
Bei dem Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule können die Studierenden frei wählen, ob sie das didaktische Grundlagenstudium in Mathematik oder Deutsch absolvieren.
 - d) Unterrichtsfächer und Lernbereiche für den Studienschwerpunkt Grundschule sind neben Deutsch oder Mathematik eines der Unterrichtsfächer
Englisch
Kunst/Gestalten
Musik
Religionslehre, evangelisch
Religionslehre, katholisch
Sport
oder
einer der Lernbereiche
Gesellschaftswissenschaften
Naturwissenschaften
zu studieren.

- e) Unterrichtsfächer für den Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule sind:
- Chemie
 - Deutsch
 - Englisch
 - Französisch
 - Geschichte
 - Hauswirtschaft
 - Kunst
 - Mathematik
 - Musik
 - Physik
 - Praktische Philosophie
 - Religionslehre, evangelisch
 - Religionslehre, katholisch
 - Sport
 - Textilgestaltung

II Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem ersten Staatsexamen ab.

III Vorbereitungsdienst, Zweite Staatsprüfung

Die Befähigung zum Lehramt GHRGes erwirbt, wer nach Abschluss des Studiums den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung erfolgreich absolviert. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate.

B Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

I Studiendauer, Gliederung des Studiums

1. Regelstudienzeit:
9 Semester
2. Gliederung des Studiums:
Das Studium umfasst
 - a) das erziehungswissenschaftliche und
 - b) das Studium von zwei Unterrichtsfächern
3. Folgende Unterrichtsfächer können gewählt werden
Chemie
Deutsch
Englisch
Französisch
Geschichte
Informatik
Kunst
Mathematik
Musik*
Pädagogik
Philosophie/Praktische Philosophie
Physik
Religionslehre, evangelisch
Religionslehre, katholisch
Spanisch
Sport

II Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem ersten Staatsexamen ab.

III Vorbereitungsdienst, Zweite Staatsprüfung

Die Befähigung zum Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen erwirbt, wer nach Abschluss des Studiums den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung erfolgreich absolviert. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate.

* Die Einschreibung im Fach Musik erfolgt an der Musikhochschule Detmold (Tel.: 0 52 31/ 97 57 70).

C Lehramt an Berufskollegs

I Studiendauer, Gliederung des Studiums

1. Regelstudienzeit:
9 Semester
2. Gliederung des Studiums:
Das Studium umfasst
 - a) das erziehungswissenschaftliche Studium für Lehrämter
 - b) das Studium einer beruflichen Fachrichtung und eines Unterrichtsfaches oder von zwei beruflichen Fachrichtungen oder von zwei Unterrichtsfächern
3. Folgende berufliche Fachrichtungen können an der Universität Paderborn gewählt werden:
Elektrotechnik
Fertigungstechnik
Maschinenbautechnik
Wirtschaftswissenschaft

Die berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft kann auch mit speziellen beruflichen Fachrichtungen verbunden werden, nähere Auskünfte erteilt die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

4. Folgende Unterrichtsfächer können an der Universität Paderborn studiert werden:
Chemie
Deutsch
Englisch
Französisch
Kunst
Mathematik
Physik
Religionslehre, evangelische
Religionslehre, katholische
Spanisch
Sport

II Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem ersten Staatsexamen ab.

III Vorbereitungsdienst, Zweite Staatsprüfung

Die Befähigung zum Lehramt an Berufskollegs erwirbt, wer nach Abschluss des Studiums den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung erfolgreich absolviert. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate.

Weitere Hinweise für alle Lehramtsstudentinnen und Lehramtsstudenten

Inhalte und Ablauf des Studiums im erziehungswissenschaftlichen Studium für die Lehrämter, in den einzelnen Unterrichtsfächern, den Lernbereichen und beruflichen Fachrichtungen werden in **Studienordnungen** festgelegt. Nähere Einzelheiten zur Ersten Staatsprüfung für Lehrämter sind in der **Lehramtsprüfungsordnung (LPO)** geregelt. Diese ist in der Zentralen Studienberatungsstelle (ZSB) und im Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ) erhältlich.

Studierende, die **Ausbildungsförderung** nach dem BAföG erhalten, müssen bei einem Fachrichtungswechsel einen wichtigen Grund angeben und den Wechsel unverzüglich nach Bekanntwerden des Grundes vornehmen. Ein **Lehramtswechsel** gilt nur dann nicht als Fachrichtungswechsel im Sinne des BAföG-Gesetzes, sondern lediglich als Schwerpunktverlagerung, wenn die zuerst absolvierten Semester auf das neu gewählte Lehramt voll angerechnet werden.

Über die Anrechnung von Studienleistungen entscheidet das Zentrale Prüfungssekretariat für Lehramtszwischenprüfungen bzw. das Staatliche Prüfungsamt auf Vorschlag der Fachdozenten.

Weitere **Auskünfte zum Lehramtsstudium** erteilen

- **die Zentrale Studienberatungsstelle (ZSB)**

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn, Zimmer ME o.224
Tel.: (0 52 51) 60-20 08 und 60-20 09

- **das Studierendensekretariat**

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn

Zimmer B o.304, Tel.: (0 52 51) 60 – 40 13

für Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen, Studienschwerpunkt Grundschule,

Zimmer B o.317 Tel.: (0 52 51) 60 – 40 14

für das Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen, Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule,

Zimmer B o.307, Tel.: (0 52 51) 60 - 25 02

für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen und Lehramt an Berufskollegs

- **das Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ)**
Peter-Hille-Weg 43, 33098 Paderborn, Gebäude P9
Tel.: (0 52 51) 60 - 36 60
Internet: <http://plaz.upb.de>

In **fachspezifischen Fragen** sind die Fachberater der einzelnen Fächer zuständig (siehe Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2006/07 und im Internet:
<http://hrz.upb.de/zsb/studieninformationen/fachspezifische/index.htm>)

in **Fragen, die die Lehramtsprüfung betreffen,**

- **das Prüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen**
Fürstenweg 15, 33102 Paderborn
Tel.: (0 52 51) 1 34 80

3. Studium für Ältere

Die Universität Paderborn hat dieses Studium seit dem Wintersemester 1991/92 eingeführt. Es eröffnet Menschen im mittleren und höheren Lebensalter die Möglichkeit zu einer qualifizierten persönlichen Weiterbildung durch die Teilnahme an den wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen aller Fakultäten. Die Zulassung zu diesem Studium erfolgt durch die Einschreibung als Gasthörer gemäß § 71 Abs. 3 Hochschulgesetz und ist nicht an einen bestimmten Schulabschluss (wie das Abitur oder ähnliches) gebunden. Die Gasthörergebühr beträgt 100,- € pro Semester. Über Inhalt, Struktur und Umfang des Studiums entscheiden die älteren Studierenden selber, wobei sie jedoch die Hilfe der in den einzelnen Fächern zur Verfügung stehenden Fachberater/innen in Anspruch nehmen können und sollten.

Dieses Studium führt nicht zu einem der regulären Abschlüsse der Universität (z.B. Magister, Diplom etc.). Es kann bei Teilnahme an den Lehrveranstaltungen über mehrere Semester hin jedoch ein Teilnahmezertifikat erworben werden.

Ansprechpartner für das Studium für Ältere sind:

- der Rektoratsbeauftragte Prof. Dr. **Helmut Heseke**
(Raum J 5.234, Tel. 0 52 51 / 60 – 38 35

und

- ROI **Silke Tuschen** vom Planungsdezernat der Universität
(Raum B 2.345, Tel. 0 52 51 / 60 – 25 67).

Zulassungsvoraussetzungen

1. Zeugnis der Hochschulreife oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis
2. Fachgebundene Hochschulreife
das Zeugnis über eine bestandene Zwischenprüfung in integrierten Studiengängen nach § 2 Abs. 4 i. V. mit der Anlage 2 der Verordnung über den Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife während des Studiums in integrierten Studiengängen vom 23. September 1981 (GV NW Nr. 54 vom 29. Oktober 1981).

Besondere Einschreibungsvoraussetzung für Lehramtsstudiengänge Kunst, Musik und Sport: Nachweis einer besonderen studiengangbezogenen Eignung.

Vergabeverfahren

ZVS: Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule,
Studienschwerpunkt Grundschule

Orts-NC-Verfahren (1. FS):

Fach	Studiengang bzw. Abschluss
Anglistik/Amerikanistik	ZFBA
Englisch	LGS / LHR / LGG / LBK
Europäische Studien	BA
Deutsch	LHR / LGG / LBK
Französisch	LHR / LGG / LBK
Germanistik	ZFBA
Germanistik	MAG HF / NF
Geschichte	LGG / LHR
Geschichte	BA / ZFBA
International Business Studies	BA / MA
International Economics	MA
Komparatistik	MA
Mathematik	LHR
Medienwissenschaft	D / BA / MAG (NF)
Pädagogik	LGG
Philosophie	LHR / LGG
Philosophie	ZFBA
Populäre Musik und Medien	BA / MA

Romanistik	ZFBA
Spanisch	LGG / BK
Wirtschaftsinformatik	BA
Wirtschaftsingenieurwesen	BA / D
Wirtschaftspädagogik	MA
Wirtschaftswissenschaften	BA / LBK / MA

ZVS-Auswahlverfahren:

Fach	Studiengang bzw. Abschluss
Deutsch	LGS
Mathematik	LGS

Zulassungsbeschränkungen Orts-NC-Verfahren (höhere FS):

Fach	Studiengang bzw. Abschluss
Anglistik	ZFBA / LBK / LGG / LGS / LHR
Germanistik	ZFBA / LBK / LGG / LGS / LHR
Mathematik	LGS / LHR
Medienwissenschaft	Dipl. integr. / ZFBA / Mag. NF.
Musikwissenschaft	Pop. Musik u. Medien BA / Pop. Musik u. Medien MA
Wirtschaftswissenschaften	IBS, Bachelor/ IBS, Master/ Bachelor / Wirtschaftsinformatik Bachelor / Intern. Economics Master/ Wirtschaftswissens. Master / Wirtschaftspäd. Master / LBK

Studiengänge mit Diplom- und/oder Bachelorabschluss

Berufsbildung Elektrotechnik, Berufsbildung Maschinenbau, Chemie und Chemietechnik, Elektrotechnik, Informatik, Ingenieur-Informatik, Mathematik, Maschinenbau, Medienwissenschaft, Physik, Wirtschaftswissenschaft, Technomathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik

1. das Zeugnis der Hochschulreife**
2. das Zeugnis der dem gewählten Studiengang entsprechenden fachgebundenen Hochschulreife,**
3. Ab dem Wintersemester 2006/07 werden Studienbewerberinnen und Studienbewerber ohne Hochschulreife unter bestimmten Voraussetzungen nach Bestehen einer Eignungsprüfung gemäß § 66 Abs. 6 Hochschulgesetz eingeschrieben, wenn die entsprechende Prüfungsordnung dies zulässt.
(siehe im Internet: <http://w3cs.uni-paderborn.de/verwaltung/servicecenter/seiten/fh-zugang/FH-Zugang.htm>)

Ergänzungsstudiengänge

Elektrotechnik, Maschinenbau
Diplomprüfung in einem gleichnamigen Fachhochschulstudiengang oder in einem verwandten Studiengang mit der Gesamtnote "gut" oder besser.

Zusatzstudiengang

Medien und Informationstechnologie in Erziehung, Unterricht und Bildung
Erstes Staatsexamen für ein Lehramt oder eine gleichwertige Prüfung

Masterstudiengänge

einschlägiger Bachelorabschluss

** Studierende mit Hochschulreife (Abitur, fachgebundene Hochschulreife), die sich für einen der Studiengänge Elektrotechnik und Maschinenbau bewerben wollen und noch kein auf den gewünschten Studiengang bezogenes Praktikum abgeleistet haben, sollen mindestens acht Wochen des erforderlichen Grundpraktikums vor Beginn des Studiums absolvieren.

Zugangsvoraussetzungen und Abschlussmöglichkeiten der Studiengänge

Studiengänge	Zugangsvoraussetzungen				Studienabschlüsse				
	AHR	§66 Abs.6 HG	SP	D	DFH	STPL	M	B.A./ B.Sc.	M.A. ¹⁾ / M.Sc.
Studiengänge mit Diplom und/oder Bachelor- und Masterabschluss									
Angewandte Sportwissenschaft	X							X	
Berufsbildung/Elektrotechnik	X	X		X		X			
Berufsbildung/Maschinenbau	X			X		X			
Chemie und Chemietechnik	X	X						X	X
Elektrotechnik	X	X		X				X	X
Europäische Studien (Etudes Européennes)	X							X	
Geschichte	X							X	X
International Business Studies	X							X	X
Informatik	X	X						X	X
Ingenieur-Informatik/Elektrotechnik	X	X		X					
Ingenieur-Informatik/Maschinenbau	X	X		X					
Zwei-Fach-Bachelor Studiengang mit den Fächern: Anglistisch-Amerikanistische Literatur- u. Kulturwissenschaft, Deutschsprachige Literaturen, Engl. Sprachwissenschaft, Germanistische Sprachwissenschaft, Geschichte, Medienwissenschaft, Philosophie, Romanistik (Schwerpunkt: Französisch, Spanisch)	X							X	
Linguistik	X							X	X
Masterstudiengang: Joint Studies of Applied Mechatronics									X
Maschinenbau	X	X		X				X	X
Masterstudiengang Komparatistik									X
Masterstudiengänge Sprach- und Literaturwissenschaft									X

1) Zulassung zum Masterstudium setzt i. d. R. Bachelor oder gleichwertigen Abschluss voraus

Zugangsvoraussetzungen und Abschlussmöglichkeiten der Studiengänge

Studiengänge	Zugangsvoraussetzungen			Studienabschlüsse					
	AHR	§66 Abs.6 HG	SP	D	DFH	STPL	M	B.A./ B.Sc.	M.A. ¹ / M.Sc.
Studiengänge mit Diplom und/oder Bachelor- und Masterabschluss									
Angewandte Sportwissenschaft	X							X	
Berufsbildung/Elektrotechnik	X	X		X		X			
Berufsbildung/Maschinenbau	X			X		X			
Chemie und Chemietechnik	X	X						X	X
Elektrotechnik	X	X		X				X	X
Europäische Studien (Etudes Européennes)	X							X	
Geschichte	X							X	X
International Business Studies	X							X	X
Informatik	X	X						X	X
Ingenieur-Informatik/Elektrotechnik	X	X		X					
Ingenieur-Informatik/Maschinenbau	X	X		X					
Zwei-Fach-Bachelor Studiengang mit den Fächern: Anglistisch-Amerikanistische Literatur- u. Kulturwissenschaft, Deutschsprachige Literaturen, Engl. Sprachwissenschaft, Germanistische Sprachwissenschaft, Geschichte, Medienwissenschaft, Philosophie, Romanistik (Schwerpunkt: Französisch, Spanisch)	X							X	
Linguistik	X							X	X
Masterstudiengang: Joint Studies of Applied Mechatronics									X
Maschinenbau	X	X		X				X	X
Masterstudiengang Komparatistik									X
Masterstudiengänge Sprach- und Literaturwissenschaft									X

	Zugangsvoraussetzungen			Studienabschlüsse					
	AHR	§66 Abs.6 HG	SP	D	DFH	STPL	M	B.A./ B.Sc.	M.A. ¹⁾ / M.Sc.
Ergänzungsstudiengänge									
Elektrotechnik	x ²			x					
Maschinenbau	x ²			x					
Diplomstudiengänge									
Erziehungswissenschaften	keine Einschreibung zum WS 2006/07								
Informationstechnik	x			x					
Magisterstudiengänge									
Musikwissenschaft	x						x		
Zusatzstudiengang									
Medien und Informationstechnologien in Erziehung, Unterricht und Bildung	x ³								
Lehramtsstudiengänge									
Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen	x		x			x			
Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	x		x			x			
Lehramt an Berufskollegs	x					x			

- 1) Zulassung zum Masterstudium setzt i. d. R. Bachelor oder gleichwertigen Abschluss voraus
- 2) AHR durch abgeschlossenes FH-Studium derselben Fachrichtung (Abschluss mindestens mit der Gesamtnote „gut“)
- 3) Zugangsvoraussetzung: Erstes Staatsexamen für ein Lehramt oder eine gleichwertige Prüfung

Kooperationsverträge

zwischen der **Universität Paderborn**
und der **Hochschule für Musik Detmold**

Die Universität Paderborn und die Hochschule für Musik Detmold haben ein gemeinsam verantwortetes Studienangebot von Lehramtsstudiengängen im Fach Musik vereinbart, um die vorhandenen Kapazitäten effektiver zu nutzen und nach Möglichkeit zur Verbesserung der Ausbildungskapazität im künstlerischen, musikpädagogischen und musikwissenschaftlichen sowie im erziehungswissenschaftlichen Bereich beizutragen. Dabei liegt der Schwerpunkt der Ausbildung für die Primarstufe und die Sekundarstufe I in Paderborn, für die Sekundarstufe II in Detmold. Studierende für das Lehramt für die Primarstufe werden in Paderborn eingeschrieben; Studierende, die das Lehramt für die Sekundarstufe I oder die Sekundarstufe II anstreben, können sich in Paderborn oder Detmold einschreiben. Die Einschreibung an einer der beiden Hochschulen schließt die Zulassung als Zweithörer an der anderen Hochschule ein.

Kooperationsvereinbarung

zwischen der **Universität Paderborn**
und der **Theologischen Fakultät Paderborn**
(Auszug)

Zweck der Kooperationsvereinbarung ist:

- ☞ eingeschriebene Studenten jeweils als Zweithörer für einen weiteren Studiengang an der anderen Einrichtung zuzulassen und ihnen nach Maßgabe der Prüfungs- und Studienordnung die Ablegung von Prüfungen zu ermöglichen eine gegenseitige Benutzung der wissenschaftlichen Einrichtung zu gestatten im Rahmen des Möglichen auf Gegenseitigkeit die Vertretung in der Lehre zu übernehmen eine Zusammenarbeit bei Forschungsarbeiten anzustreben.

C-LAB

Die Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Industrie!

Fürstenallee 11, 33102 Paderborn

Telefon: (0 52 51) 60 - 60 60

Telefax: (0 52 51) 60 - 60 66

Internet: www.c-lab.de

C-LAB (Cooperative Computing & Communication Laboratory) wurde 1985 als Kooperation zwischen der Universität Paderborn und der Nixdorf Computer AG unter dem Namen CADLAB auf Initiative des Computerpioniers Heinz Nixdorf gegründet. Der heutige industrieseitige Kooperationspartner ist die Siemens AG, vertreten durch den Bereich Siemens Business Services GmbH & Co. OHG.

C-LAB verfolgt seit der Gründung das Ziel, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse so schnell wie möglich in bedarfsgerechte Lösungen und Anwendungen mit hohem Nutzungswert umzusetzen. Die derzeitigen Themenschwerpunkte sind: Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und -prozesse, intuitive Systemnutzung sowie Knowledge- und Integrierte Systemtechnologien in verteilten bzw. mobilen Systemen, eingebettete Systeme und verteilte Realzeitanwendungen, optische Verbindungstechnik.

Sekretariat:

Andrea Böhning

Vorstand:

Prof. Dr. rer. nat. Franz Josef Rammig

Universität Paderborn (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik; Institut für Informatik)

Dr.- Ing. Wolfgang Kern

Siemens Business Services GmbH & Co. OHG

Wissenschaftlicher Beirat:

Vorsitzender: Dr. Anton Sauer

Mitglieder der Universität Paderborn:

Prof. Dr. rer.nat. Wilfried Hauenschild

(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik; Institut für Informatik)

Prof. Dr. rer. nat. Gregor Engels

(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik; Institut für Informatik)

Prof. Dr.-Ing. Gerd Mrozynski

(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik; Institut für Elektrotechnik)

Mitglieder der Siemens Business Services:

Lothar Glässer

Günter Korder

Dr. Achim Luhn

Heinz Nixdorf Institut

Interdisziplinäres Forschungszentrum für Informatik und Technik

Fürstenallee 11, 33102 Paderborn

Telefon: (0 52 51) 60 - 62 11/62 13; Telefax (0 52 51) 60 - 62 12

Aufgabe des Heinz Nixdorf Instituts ist die Forschung auf anwendungsnahen Gebieten der Informatik, Technik und Wirtschaftswissenschaften einschließlich ihrer einschlägigen naturwissenschaftlichen Grundlagen sowie der Berücksichtigung des geistes- und sozialwissenschaftlich thematisierten Umfeldes.

Mitglieder des Kuratoriums

Von der Stiftung Westfalen benannt:

Bürgermeister der Stadt Paderborn Heinz Paus

Dr. Horst Nasko, Technologiemanagement München

Prof. Dr. rer. nat. Hartwig Steusloff, Fraunhofer Institut Informations- und Datenverarbeitung

Von der Universität benannt:

Prof. Dr. Thomas Lengauer, Max-Planck-Institut Saarbrücken

Prof. Dr. Holm Tetens, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. rer. nat. Nikolaus Risch,

Rektor der Universität Paderborn

Gemeinsam benannt:

Prof. Dr. Otto K. Ferstl, Otto Friedrich Universität, Bamberg

Prof. Dr. Westkämper, Universität Stuttgart

Prof. Dr. K. Waldschmidt, Universität Frankfurt

Mitglieder des Vorstandes

Gruppe der Professoren:

- Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier*
(Fakultät für Wirtschaftswissenschaften)
- Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier* (Vorsitzender)
(Fakultät für Maschinenbau)
- Prof. Dr.-Ing. Reinhard Keil
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,
Institut für Informatik)
- Prof. Dr. rer. nat. Burkhard Monien
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,
Institut für Informatik)
- Prof. Dr. math. Friedhelm Meyer auf der Heide*
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,
Institut für Informatik)
- Prof. Dr. phil. Volker Peckhaus*
(Fakultät für Kulturwissenschaften)
- Prof. Dr. rer. nat. Franz Josef Rammig
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,
Institut für Informatik)
- Prof. Dr.-Ing. Ulrich Rückert
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,
Institut für Elektrotechnik)
- Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Sohler
(Fakultät für Naturwissenschaften, Department Physik)
- Prof. Dr.-Ing. Jörg Wallaschek
(Fakultät für Maschinenbau)

Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter:

- Sabina Rips (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und
Mathematik)
- Markus Hohenhaus (HNI-RB)

Gruppe der Studierenden:

- Michael Köster

Gruppe der nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter:

- Karsten Mette (Fakultät Maschinenbau)

* Mitglied im geschäftsführenden Vorstand

PC² - Paderborn Center for Parallel Computing
Fürstenallee 11, 33102 Paderborn, Gebäude F,
Telefon: (0 52 51) 60 - 62 96, Telefax: (0 52 51) 60 - 62 97

Das PC² ist ein international tätiges Forschungsinstitut für die Entwicklung von Methoden und Anwendungen paralleler und verteilter Systeme. Der überregionale Betrieb eigener Rechner, die einschlägig arbeitenden Forschungsgruppen an den Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus zugänglich sind, bietet den unmittelbaren Transfer neuer Resultate in praxisrelevante Anwendungen.

Weitere Informationen sind unter www.ubp.de/pc2/ zu finden.

Vorstand:

Gruppe der Professoren

- Prof. Dr. rer. nat. Burkhard Monien (Vorsitzender)
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik;
Institut für Informatik)
- Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier
(Fakultät für Wirtschaftswissenschaften)
- Prof. Dr. Michael Dellnitz
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik;
Institut für Mathematik)
- Prof. Dr. Ulrich Heiß
(Technische Universität Berlin;
Institut für Telekommunikationssysteme)
- Prof. Dr. rer. nat. Odej Kao
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik;
Institut für Informatik)
- Prof. Dr.-Ing. Joachim Lückel
(Fakultät für Maschinenbau)
- Prof. Dr. Marco Platzner
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik;
Institut für Informatik)
- Prof. Dr. rer. nat. Franz-Josef Rammig
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik;
Institut für Informatik)
- Prof. Dr. rer. pol. Otto Rosenberg
(Fakultät für Wirtschaftswissenschaften)
- Prof. Dr.-Ing. Ulrich Rückert
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik;
Institut für Elektrotechnik)
- Prof. Dr. Wolf Gero Schmidt
(Fakultät für Naturwissenschaften; Department Physik)
- Prof. Dr. Hans-Joachim Warnecke
(Fakultät für Naturwissenschaften; Department Chemie)

Gruppe der wissenschaftlichen Beschäftigten

Dr. Jens Simon

(Paderborn Center for Parallel Computing)

Dipl.-Inform. Sabina Rips

(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik;
Institut für Informatik)

Gruppe der weiteren Beschäftigten

Dipl.-Inform. Axel Keller

(Paderborn Center for Parallel Computing)

Gruppe der Studierenden

Patrick Koch

Geschäftsführung:

Prof. Dr. rer. nat. Odej Kao,

(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik;
Institut für Informatik)**Sekretariat:**

Michaela Kemper E-Mail: mkemper@upb.de

Beschäftigte	Raum-Nr.	Tel.	E-Mail
MS in Computer Science Dominic Battre	F 0.404	63 30	bathe@upb.de
Akad. ORat Bernard Bauer	F 0.335	62 84	bb@upb.de
Dipl.-Inform. Georg Birkenheuer	F 0.404	63 30	birke@upb.de
Dr. Stephan Blazy	F 0.401	63 23	blazy@upb.de
Dr. Felix Heine	F 0.407	63 22	fh@upb.de
Dipl.-Inform. Matthias Hovestadt	F 0.407	63 27	maho@upb.de
Diana Hunecke	F 0.341	62 31	diana@upb.de
Dipl.-Inform. Axel Keller	F 0.343	63 03	kel@upb.de
Michaela Kemper	F 0.341	62 96	mkemper@upb.de
Dipl.-Ing. Andreas Krawinkel	F 0.343	63 03	krawi@upb.de
Dipl.-Inform. Stefan Lietsch	F 0.337	6287	slietsch@upb.de
Dipl.-Inform. Oliver Marquardt	F 0.401	63 26	marquard@upb.de
Holger Nitsche	F 0.343	63 03	hn@upb.de
Tobias Schumacher	F 0.339	63 31	tobe@upb.de
Dr. Jens Simon	F 0.339	62 88	simon@upb.de
Dipl.-Inform. Kerstin Voß	F 0.404	63 21	kerstinv@upb.de

Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ)

Peter-Hille-Weg 42, 33098 Paderborn, Gebäude P9
Telefon: (0 52 51) 60 - 36 60 · Telefax: (0 52 51) 60 - 36 58
E-Mail: plaz-hi@uni-paderborn.de
URL: <http://plaz.upb.de>

Das Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ) ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Paderborn nach § 29 HG. Die Aufgaben des Zentrums bestehen – in Zusammenarbeit mit den Fakultäten – in der Unterstützung und Weiterentwicklung der Lehrerausbildung mit dem Ziel, insbesondere

die Studienorganisation zu verbessern
innovative Lehre zu fördern
schulbezogene, interdisziplinäre Forschung und Entwicklung sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Erziehungswissenschaft und der Fachdidaktik zu unterstützen
die Kooperation mit Schulen und anderen an der Lehrerbildung beteiligten Institutionen auszubauen.

Zur Erfüllung der wiederkehrenden Aufgaben wurden die Arbeitsbereiche ‚Studium und Lehre‘, ‚Forschung‘ und ‚Service‘ gebildet und Projektgruppen eingerichtet.

Vorstand:

Prof. Dr. rer. nat. Hans-Dieter Rinkens, Vorsitzender
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik;
Institut für Mathematik)
Prof. Dr. phil. Bardo Herzig, stellv. Vorsitzender
(Fakultät für Kulturwissenschaften, Institut für
Erziehungswissenschaften)
Prof. Dr. phil. Jutta Langenbacher-Liebmann, stellv. Vorsitzende
(Fakultät für Kulturwissenschaften, Institut für Romanistik)
Prof. Dr. rer. nat. Peter Reinhold, stellv. Vorsitzender
(Fakultät für Naturwissenschaften, Department Physik)
Dr. phil. Annegret Hilligus (PLAZ), Geschäftsführerin
Dr. Hans-Peter Brandl- Bredenbeck, Mittelbauvertretung
(Fakultät für Naturwissenschaften,
Department Sport und Gesundheit)
Anne Cathrin Wortmann, studentische Vertretung

Geschäftsführung:

Dr. phil. Annegret Hilligus, P 9.210, Tel.: 60 - 36 61/60

Sekretariat:

Anne Titze, P 9.205, Tel.: 60 - 36 60

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Bianka Gehler	Tel.:	60 - 36 69
Mechthild Goldstein	Tel.:	60 - 36 45
Sandra Hartke	Tel.:	60 - 36 62
Dirk Schröer	Tel.:	60 - 36 63
Tanja Ulbricht	Tel.:	60 - 36 67
Dr. phil. Jens Winkel	Tel.:	60 - 36 57

Institut zur Interdisziplinären Erforschung des Mittelalters und seines Nachwirkens (IEMAN)

Direktorium:

Prof. Dr. Ernst Bremer
Tel.: (0 52 51) 60 – 55 00/28 95, Raum: W 2.101
E-Mail: bremer@fkultur.upb.de

Prof. Dr. Jörg Jarnut
Tel.: (0 52 51) 60 – 24 43, Raum: N 2.347
E-Mail: joerg.jarnut@upb.de

Prof. Dr. Stephan Müller
Tel.: (0 52 51) 60 – 28 96 Raum: H 3.341
E-Mail: muellers@zitmail.uni-paderborn.de

Prof. Dr. Matthias Wemhoff
Tel.: (0 52 51) 1 05 – 1 11, Raum: Museum in der Kaiserpfalz
E-Mail: matthias.wemhoff@lwl.org

Koordination:

Dr. des. Nicola Karthaus
Dr. Susanne Röhl
Tel.: (0 52 51) 60 – 55 08, Raum: W 2.105
E-Mail: karthaus@ieman.de
s.roehl@ieman.de

Geschäftszimmer:

Tel.: (0 52 51) 60 – 55 06, Fax: 60 – 55 07,
Raum: W 2.104
Internet: www.ieman.de

Projekte:

UNESCO-Projektbüro
Markus Weiss M.A.
Tel.: (0 52 51) 60 – 55 05, Raum: W 2.103
E-Mail: weiss@ieman.de
projektbüro@ieman.de

Mandeville-Arbeitsstelle
Alexandra Nusser M. A.
Dr. Susanne Röhl
Tel.: (0 52 51) 60 – 55 06 Raum W 2.105
E-Mail: mandeville@ieman.de
s.roehl@ieman.de

Schriftleitung „MittelalterStudien“
Dr. des. Nicola Karthaus
Dr. Susanne Röhl
Tel.: (0 52 51) 60 – 55 08, Raum: W 2.105
E-Mail: karthaus@ieman.de
s.roehl@ieman.de

„Repertorium der deutschen und niederländischen Pilgerliteratur des
Mittelalters und der frühen Neuzeit“
Tel.: (0 52 51) 60 – 55 06, Raum: W 2.104

Bibliothek:

Ansgar Köb M. A.
Tel.: (0 52 51) 60 – 55 02, Raum: W 2.102
E-Mail: koeb@ieman.de

MittelalterKolleg:

Andres Laubinger AdL
Tel.: (0 52 51) 60 – 55 12, Raum: W 2.107
E-Mail: laubinger@ieman.de

Sebastian Steinbach M. A.
Tel.: (0 52 51) 60 – 55 12, Raum: W 2.107
E-Mail: steinbach@ieman.de

Simone Heimann M. A.
Tel. (0 52 51) 60 – 55 10, Raum: W 2.106
E-Mail: heimann@ieman.de

Claudia Dobrinski M. A.
Tel. (0 52 51) 60 – 55 10, Raum: W 2.106
E-Mail: dobrinski@ieman.de

Wolfram Wintzer M.A.
Tel.: (0 52 92) 93 19 – 21; (0 52 51) 60 – 55 12,
Raum: Museum Kloster Dalheim;
Universität Paderborn W 2.107

Mit uns fahren Sie sicher ins Ziel.

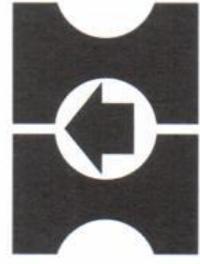


Vorwärts denken.

Das wollen wir: Den ÖPNV sichern, komfortabler und wirtschaftlicher machen. Im Denken und Handeln einen Schritt voraus sein. Technische Lösungen schaffen, die besser sind als Normen. Mithelfen, die Fahrgäste sicher ans Ziel zu bringen. Das wollen wir. Heute - für die Zukunft.

Kompetenz und Kreativität für den ÖPNV. Technologie und Service rund um die Schiene.

HANNING & KAHL. Vorwärts denken.



HANNING & KAHL GmbH & Co KG • Rudolf-Diesel-Straße 6 • 33813 Oerlinghausen • www.hanning-kahl.de

Neue Bahntechnik Paderborn

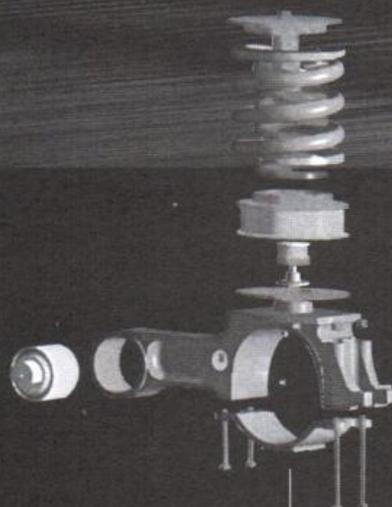
Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Joachim Lückel
Neue Bahntechnik Paderborn
Universität Paderborn
Pohlweg 98
33098 Paderborn
Tel.: 05251 - 60 5580 (Sekretariat)
Tel.: 05251 - 60 5560
Fax: 05251 - 60 5579
E-Mail: Joachim.Lückel@NBP.Uni-Paderborn.de

Bei der Neuen Bahntechnik Paderborn hat die Zukunft in Sachen Personen- und Güterverkehr bereits begonnen. Setzt sich das Konzept durch, wird sich wohl auch der gesamte Schienenverkehr revolutionieren.

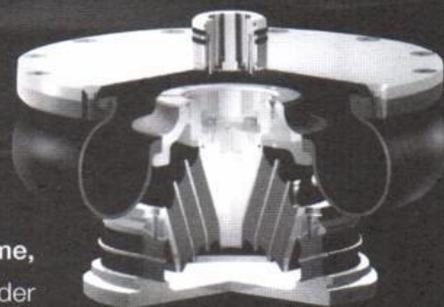
Die Neue Bahntechnik kombiniert das herkömmliche mechanische Tragen und Führen auf dem bestehenden Schienennetz mit dem fortschrittlichen verschleiß-freien Linearantrieb. Zusätzlich soll durch intelligente Fahrwerkstechnik ein höherer Fahrkomfort erzielt werden.

Eine Versuchsstrecke im Maßstab 1 : 2,5 ist als ein Rundkurs aus Geraden und Kurvenstücken mit einer Gesamtlänge von ca. 530 m am 18. Juni 2003 bereits eröffnet worden. Zusätzlich zum Rundkurs ist eine Bahnhofs- und Weichenstation vorhanden, durch die es möglich ist, den Testbetrieb auch unter logistischen Aspekten (Ein- und Ausfädelvorgänge) durchzuführen.

Wir fahren auf Spur: primär und sekundär...



...ContiTech und Phoenix Luftfedersysteme, weltweit jederzeit. Innovativ stellen wir uns der gesamten Fahrwerkstechnologie moderner Schienenfahrzeuge im Nah-, Fern- und Hochgeschwindigkeitssektor. Wir sind der Entwicklungspartner und Erstausrüster. Unsere Hightech Komponenten und Systeme für die Federungs- und Schwingungstechnik sind die Basis, auf der wir komplette Federungskonzepte für den **Primär-** und **Sekundärbereich** realisieren.



ContiTech 

Steigen Sie bei uns ein!

ContiTech Luftfedersysteme GmbH
Postfach 169, D-30012 Hannover
Philipsbornstraße 1, D-30165 Hannover
Phone +49 511 9385042
Fax +49 511 9385116
railway_suspension_parts@ls.contitech.de
www.contitech.de/luftfedersysteme

Continental 
CONTITECH

Die Neue Bahntechnik Paderborn ist eine Forschungsinitiative, die aus Teilen der folgenden Institute der Universität Paderborn und des Heinz-Nixdorf-Instituts besteht.

MLaP Mechatronik Laboratorium Paderborn

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Joachim Lückel Tel.: 60-5560
Dr.-Ing. Karl-Peter Jäker Tel.: 60-5574

LEA Leistungselektronik & Antriebstechnik

Leitung: Prof. Dr. - Ing. Joachim Böcker Tel.: 60-2209

HNI – Wirtschaftsinformatik

Leitung: Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier Tel.: 60-6485

HNI - Rechnerintegrierte Produktion

Leitung: Prof. Dr. - Ing. Jürgen Gausemeier Tel.: 60-6266

FAM Angewandte Mechanik

Leitung: Prof. Dr. - Ing. Hans Albert Richard Tel.: 60-2203

HNI - Mechatronik & Dynamik

Leitung: Prof. Dr. - Ing. Jörg Wallaschek Tel.: 60-6276



SCHRECK-MIEVES

Die Instandhalter für Gleisanlagen

Berlin
Braunschweig
Dortmund
Frechen
Halle
Hannover
Longuich
Spremberg
Schwedt/Oder

www.schreck-mieves.de





Stellenangebote Praktikantenstellen Diplomarbeiten

Als weltweit tätiger Hersteller hochwertiger Lack-systeme für die industrielle Serienfertigung in den Geschäftsfeldern Allgemeine Industrie, Luftfahrt- und Automobilindustrie suchen wir für den Ausbau unserer Geschäftsbereiche den Kontakt zu jungen Verfahrens- oder Chemieingenieuren (m/w), die mit viel Engagement Dinge ändern und voranbringen wollen. Wir bieten interessante Tätigkeitsfelder und ideale Entwicklungsmöglichkeiten in einem kreativen Team.

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Personalabteilung, z.Hd. Frau Schmalz senden. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen unter (040) 75 10 30.



Mankiewicz Gebr. & Co. · Georg-Wilhelm-Str. 189 · 21107 Hamburg · www.mankiewicz.de

CTB - Chemie und Technologie der Beschichtungsstoffe

Leitung : Herr Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Bremser
Tel.: 05251 – 60 2590
E-Mail: wolfgang.bremser@tc.upb.de

Kontakt : Herr Dr. rer. nat. Karl Hiltrop
Tel.: 05251 – 602133
E-Mail: kh@chemie.upb.de

Herr Dipl.-Ing. Martin Samusch
Tel.: 05251 – 60 3621
E-Mail: samusch@tc.upb.de

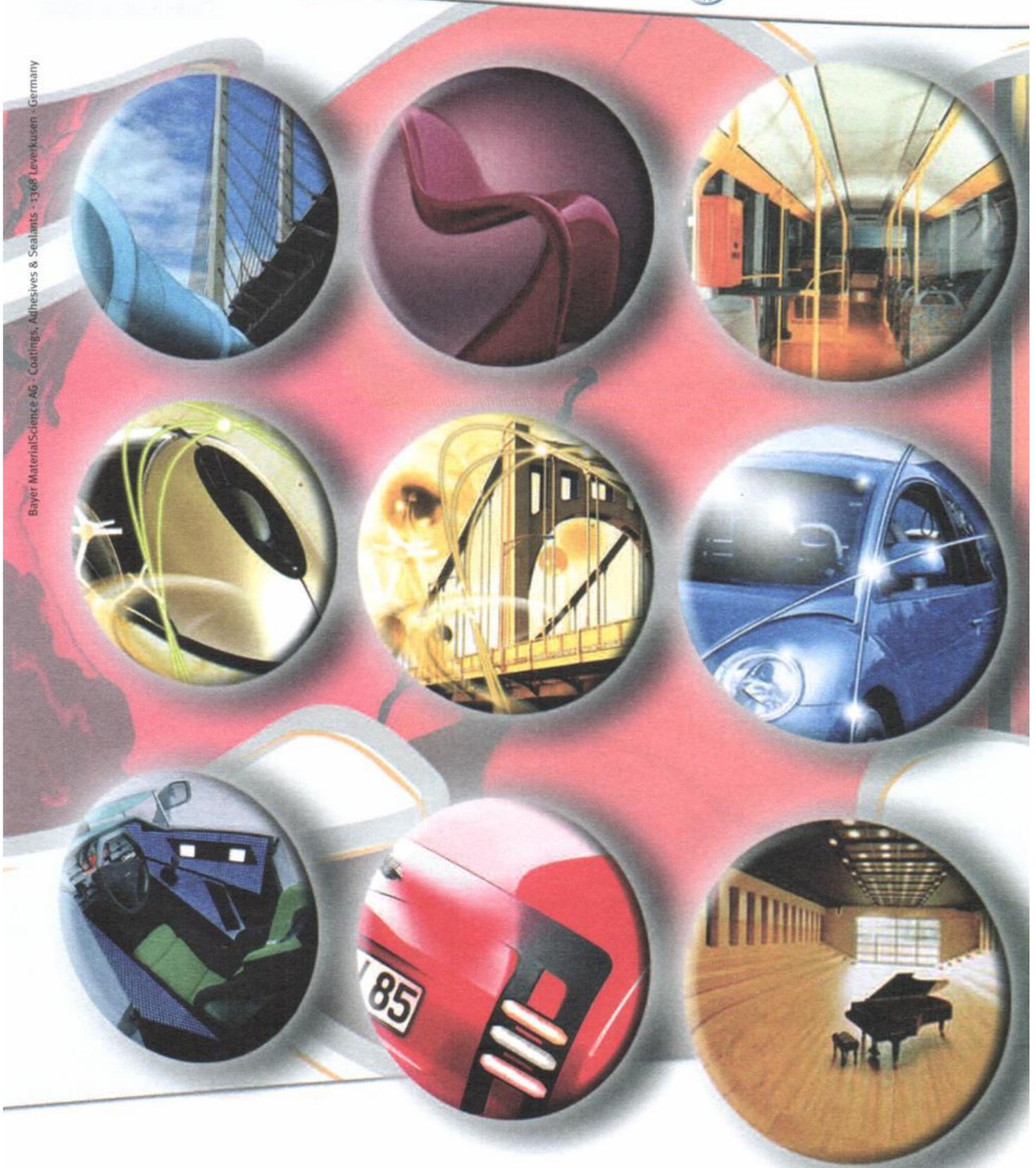
Der Bereich Chemie und Technologie der Beschichtungsstoffe ist in die Fakultät Naturwissenschaften Departement Chemie eingebunden.



Jakob-Hemmelrath-Str. 1 • 63911 Klingenberg

Tel.: 09372-136-0 • Fax: 09372-136-150

www.hemmelrath.de



Besuchen Sie www.bayercoatings.com und entdecken Sie

 **Bayhydrol**®  **Bayhydur**®  **Desmodur**®  **Desmophen**®
 **Crelan**®  **Desmolux**® info@bayercoatings.com

Das Fachgebiet betreibt neben der Ausbildung von Studierenden auch eine den Lehrinhalten entsprechende anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung in Form von Projekt- und Doktorarbeiten. In Verbindung mit den Fachverbänden, der mittelständischen Lackindustrie und führenden Wirtschaftsunternehmen ist dieses auch weiterhin eine wichtige Aufgabe des Faches CTB an der Universität Paderborn.

Paderborn ist z. Zt. die einzige Universität in Deutschland mit dem den Abschlüssen „Bachelor of Science“ und „Master of Science“ für den Bereich Chemie und Technologie der Beschichtungsstoffe. Im Anschluss an den Master-Studiengang kann eine wissenschaftliche Arbeit mit Ziel der Promotion zum „Dr. rer. nat.“ angefertigt werden. Die Gelegenheit zur Promotion in diesem Sachgebiet ist einzigartig in Deutschland.

The BASF logo, consisting of a blue square with a white dot inside, followed by the word "BASF" in white capital letters.

The Chemical Company

Coatings Solutions

Leidenschaft für Lack

Lacke der BASF Coatings geben Oberflächen Schutz, Farbe und Glanz. Bei Autoserienlacken, Autoreparaturlacken und Industrielacken setzen unsere Kunden auf unsere Fähigkeit, intelligente Lösungen zu entwickeln, die ihre Produkte besser machen. In Forschung und Entwicklung, Produktion und Service – auf unsere Leistung ist weltweit Verlass.

BASF Coatings AG

+49 2501 14-0

www.basf-coatings.de

Interpon®

Powder Coatings

FULL SERVICE IN POWDER COATINGS

- Pulverlacke
- Technologien
- Service

Akzo Nobel
Powder Coatings GmbH
Berliner Ring 9
64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51/13 06 - 0
Fax: 0 62 51/13 06 - 100
www.interpon.de
bensheim@interpon.com



BRÜCKNER

GROUP

Brückner ist der weltweit führende Partner der Folienindustrie. Unser Leistungsspektrum umfasst Planung, Bau und Inbetriebnahme kompletter Produktions- und schlüsselfertiger Fabrikanlagen, entsprechende Service-Dienstleistungen sowie verfahrens- und maschinentechnische Entwicklungen zur Folienherstellung.

Wir suchen (m/w)

ABSOLVENTEN DER FACHRICHTUNGEN

- Elektro-/Informationstechnik
- Mechatronik
- Maschinenbau
- Kunststoff-/Verfahrenstechnik
- Produktionstechnik

PRAKTIKANTEN UND DIPLOMANDEN

Wir erwarten

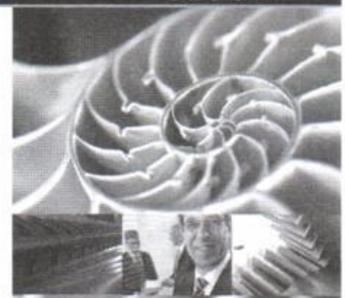
- Fundierte Ausbildung
- Bereitschaft zu längeren Auslandsreisen
- Gute Englischkenntnisse

Wir bieten

- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Entwicklungsmöglichkeiten
- Internationales Umfeld
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Gute Sozialleistungen

Kontakt:

Brückner Group
Personalabteilung
hr@brueckner.com



BRÜCKNER

BRÜCKNER

SERVTEC

BRÜCKNER

FORMTEC

BRÜCKNER MASCHINENBAU GMBH
KÖNIGSBERGER STR. 5-7
83313 SIEGSDORF
TEL.: +49-8662-630
WWW.BRUECKNER.COM

KTP - Institut für Kunststofftechnik

Warburger Straße 100
33098 Paderborn

Kontakt Institut für Kunststofftechnik:

Prof. Dr. - Ing. Helmut Potente

Tel.: 60-2451

Mail: potente@ktp.upb.de

Prof. Dr. - Ing. Andreas Limper

Tel.: 60-2451

Mail: limper@ktp.upb.de

Kontakt Institut für Kunststofftechnik allgem.:

Oberingenieur Dr.-Ing. Hans-Peter Heim

Tel.: 60-2453

Mail: heim@ktp.upb.de

Das Institut für Kunststofftechnik (KTP) beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit Verarbeitungsprozessen der Kunststoff- und Kautschuktechnik. Das Institut ist eingegliedert in die Fakultät Maschinenbau der Universität Paderborn.



Battenfeld Extrusionstechnik GmbH
D-32547 Bad Oeynhausen · Tel. 05731 / 242-0 · Fax 05731 / 27124
E-Mail welcome@bex.battenfeld.com · www.bex.battenfeld.com

Größe ist relativ.

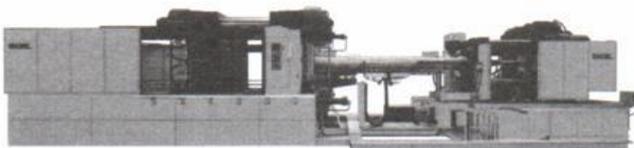
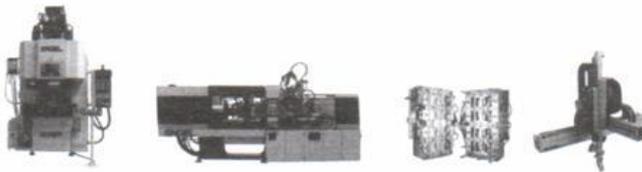
Battenfeld Extrusionstechnik steht weltweit für Höchstleistungs- und Spitzentechnologie im Kunststoffmaschinenbau. Und das vom kleinsten Profil, über Folien bis hin zu Rohren im Großformat. Jedes Produkt ist für uns eine Herausforderung.
Die Größe ist relativ.

Battenfeld 
Extrusionstechnik
SMS group

Die Forschungsarbeiten des KTP umfassen sowohl Grundlagenforschung als auch anwendungsorientierte Themen sowie Gemeinschaftsprojekte mit der Industrie. Im Rahmen der bearbeiteten Forschungsschwerpunkte wird auch die Entwicklung unterschiedlicher Softwareprodukte durchgeführt.

In der Lehre bietet das KTP in den Bereichen Kunststoff- und Kautschuktechnik ein umfassendes Angebot, um eine qualifizierte Ausbildung der Studierenden zu gewährleisten. Das Lehrangebot des Instituts basiert auf den langjährigen Erfahrungen der Professoren und orientiert sich stets an den aktuellen Forschungsergebnissen.

be the first.



ENGEL

spritzgießtechnik

ENGEL AUSTRIA GmbH,
A-4311 Schwertberg
tel: +43 (0)50 620 0 fax: +43 (0)50 620 3009
e-mail: sales@engel.at

LWF - Laboratorium für Werkstoff- und Fügetechnik

Leiter: Prof. Dr.-Ing. Ortwin Hahn
Tel. : 05251 - 60 3031 E-Mail : ortwin.hahn@lwf.upb.de

Kontakt: Dipl.-Ing. Tim-Michael Wibbeke
Tel. : 05251 – 60 5281 E-Mail: tim.wibbeke@lwf.upb.de

Die Lehrinhalte des Fachgebietes Werkstoff- und Fügetechnik werden den Studierenden der Studiengänge Maschinentechnik, Produktionstechnik, Produktentwicklung und Wirtschaftsingenieurwesen in Vorlesungen, vorlesungsbegleitenden Übungen, Seminaren, Praktika und Projektarbeiten vermittelt.

Auf speziellen Gebieten der Werkstoff- und Fügetechnik, der Vollformgießtechnik, der Klebetechnik, mechanischen Fügetechnik sowie der Hybridfügetechnik werden vom LWF ergänzend zu den Lehrveranstaltungen der oben genannten Studiengänge auch anwendungsorientierte Fachseminare zur Weiterqualifikation von Personal aus der Industrie angeboten.

Durch das Paderborner Symposium Vollformgießen (LOST FOAM) hat sich das LWF auch über die Grenzen Deutschlands hinaus einen guten Ruf erworben

Interested In Reliable Connections?



EJOT ist eine mittelständische Unternehmensgruppe mit rund 1900 Beschäftigten, mehreren Standorten im Inland und Auslandsaktivitäten in 20 europäischen Ländern sowie in den USA.

Unser Produktions- und Vertriebsprogramm umfasst eine breite Palette hoch innovativer, überwiegend metallischer Verbindungselemente für die Befestigungs- und Montagetechnik. Wir sind insbesondere Zulieferer der Automobil- und deren Zulieferindustrie sowie des Baugewerbes.

Unser Unternehmen schaut auf eine rund 80jährige Firmengeschichte zurück und entwickelt sich seit Anfang der 90er Jahre mit weit überdurchschnittlichen Wachstumsraten.

Wir sind ständig an qualifizierten und kreativen Mitarbeitern interessiert. Bewerben Sie sich!

EJOT HOLDING GmbH & Co. KG
Adolf-Böhl-Straße 7
D-57319 Bad Berleburg-Berghausen
Telefon +49 2751 529-0, Telefax 529-559
e-mail: bewerbung@ejot.de, Internet: www.ejot.de

EJOT Qualität verbindet®



Partner der Automobilindustrie

Kompetenz, die verbindet

Infos unter www.profil-verbindingstechnik.de



Der Systemlieferant für Stanzmuttern und -bolzen

Neue Anforderungen erkennen
Innovative Komplettlösungen
bereit stellen

PROFIL

fertigt Verbindungselemente mit
herausragender Eignung – auch
für neuartige Werkstoffe.

PROFIL

stellt Werkzeuge und Fördersys-
teme für die automatisierte
Verarbeitung der Verbindungs-
elemente bereit.

PROFIL

bietet individuell zugeschnittene
Systemlösungen und flexiblen
Kundenservice.

PROFIL Verbindungstechnik GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 22-24 • 61381 Friedrichsdorf

Tel.: 06175/7990 • Fax: 06175/7794 • e-mail: info@profil-verbindingstechnik.de

Uniconsult - Technologietransferstelle der Universität Paderborn

Kontakt: Dipl.-Kfm. Bernd Seel
 Universität Paderborn - Technologietransferstelle Uniconsult
 Warburger Str. 100
 33098 Paderborn
 Fon: 05251-60 2804 - Fax: 05251-2077
 Mail: transfer@uni-paderborn.de
<http://uniconsult.uni-paderborn.de>

Die Aufgabe von Uniconsult ist, den Transfer von Wissen, und zwar schwerpunktmäßig technologischem Wissen, aus der Universität Paderborn in die Wirtschaftsunternehmen hinein zu fördern bzw. überhaupt erst zu initiieren. Darüber hinaus sollen Bedingungen und Gelegenheiten geschaffen werden, um Kontakte zwischen Hochschullehrern, -mitarbeitern und Studierenden einerseits und insbesondere kleinen und mittleren Wirtschaftsunternehmen der Region andererseits, herzustellen und Kooperationen anzubahnen.

CARTEC Technologiezentrum LIPPSTADT

- ⇒ Konferenz- u. Besprechungsräume für 14 - 200 Personen
- ⇒ Büroflächen ab 15 m²
- ⇒ Empfangsservice
- ⇒ moderne Kommunikationsinfrastruktur

**Bei uns gelingt Ihnen der schnelle
Start in die Selbständigkeit!**



CARTEC Technologie- und
 Entwicklungszentrum Lippstadt GmbH
 Dr. Ulrich Dornau
 Erwitter Str. 105, 59557 Lippstadt
 Tel: 02941/270-102, Fax: 02941/270-111
 E-Mail: info@cartec.de, Internet: www.cartec.de



Es gehört zu den originären Aufgaben, Informationsdefizite zwischen Hochschulen und Unternehmen über die möglichen Angebote auf der einen und den Bedarf auf der anderen Seite abzubauen. Die Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme sowie Problembewältigung gliedern sich im Tätigkeitsfeld von Uniconsult in verschiedene Bereiche:

- Diplomarbeitenbörse
- Weiterbildung
- Technologieberatung/-börse
- Existenzberatung
- Praktikantenbörse
- Förderberatung
- Messen- und Informationsveranstaltungen
- Patentberatung

Ein besonders wichtiges Beratungsfeld von Uniconsult ist der Bereich der **Existenzgründungen**. Hier ist das Projekt EXaM: (Existenzgründungen aus dem akademischen Mittelbau) zu nennen.

Kern des Projektes ist neben der direkten Ansprache und Akquise der Mitarbeiter aus dem akademischen Mittelbau, vor allem auch die intensive (Einzel-) Betreuung mit fachspezifischem Schwerpunkt durch gezielt geplante Veranstaltungen oder individuelle Beratungen.

Partner der Uniconsult im Bereich Existenzgründung sind :
Wirtschaftsförderung Paderborn, Agentur für Arbeit Paderborn,
Zenit GmbH, TechnologiePark GmbH Paderborn



Die Delta Energy Systems (Germany) GmbH in Soest ist ein Unternehmen der internationalen Gruppe Delta Electronics. Delta ist einer der führenden Hersteller von Stromversorgungsgeräten und -systemen.

Wir bieten den Einstieg für Hochschulüler als

- **Praktikanten**
- **Trainees**
- **Diplomanden**
- **Hochschulabsolventen**

Bei Interesse schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Kontakt

Delta Energy Systems (Germany) GmbH | Hans-Jürgen Schulz
Coesterweg 45 | 59494 Soest | Telefon: 0 29 21/9 87-2 81 | Fax: 0 29 21/9 87-3 97
E-Mail: hans-juergen.schulz@delta-es.com | www.deltaenergysystems.com

Institut für Informatik

Institutsleiter: Prof. Dr. Hans Kleine Büning

Vertreter : Prof. Dr. Friedhelm Meyer auf der Heide

Institutsgeschäftsstelle :

Sachbearbeiterin

Patrizia Höfer

Raum E4.338

Tel. : 05251 / 60-3341 - Fax 60-3338

E-Mail: eim-l-gs@upb.de

E-Mail: hoefer@upb.de

Sekretariat

Christa Stoll

Raum E4.331

Tel.: 05251 / 60-3339 – Fax 60-3338

E-Mail: eim-l-gs@upb.de

E-Mail: stoll@upb.de

Die Informatik ist die zentrale methodische Wissenschaft der Informationsgesellschaft. Sehr viele Produkte des täglichen Alltags funktionieren nur durch den Einsatz von - INFORMATIK - . Kommunikationsysteme wie Telefon und Internet, Informationsangebote, wie sie das World Wide Web liefert, sind ohne Informatik undenkbar. Gerade auch der derzeitige Trend hin zur Verknüpfung von stationären und mobilen Systemen , z.B. auf Basis von WLAN und UMTS, stellt die Informatik vor neue Herausforderungen.

Um das Potential solcher Systeme auszuschöpfen und dem Wunsch nach noch vielseitigeren Anwendungen nachzukommen, werden Verfahren zur Entwicklung zuverlässiger, effizienter, gut handhabbarer Algorithmen und Software benötigt.

Die Paderborner Informatik liefert hierzu wesentliche Beiträge. Sie untersucht die algorithmischen Grundlagen, sie entwickelt die Basistechniken und Methoden für die Erstellung hochwertiger, zuverlässiger Systeme auch für mobile, intelligente Systeme und stellt die erforderlichen Konzepte bereit.

Ein wesentliches Merkmal ist ihre fachübergreifende Arbeitsweise, die in vielen gemeinsamen Projekten zum Ausdruck kommt. Diese Grundlagen finden ihren Ausdruck in der Struktur des Institutes für Informatik mit seinen vier Fachgebieten

Modelle und Algorithmen

Softwaretechnik und Informationssysteme

Mensch-Maschine-Wechselwirkung

Eingebettete Systeme und Systemsoftware

Den Studierenden bietet das Institut ein modernes Curriculum, das ständig gemeinsam mit ihren Vertretern diskutiert und weiter verbessert wird. Mit dem Bachelor / Master-Studiengang spielt Paderborn eine Vorreiterrolle in Deutschland. Die exzellente, national und international anerkannte Forschung und Lehre des Instituts wird u.a. durch vergleichende Studien der DFG und des CHE dokumentiert. Das Institut für Informatik ist massgeblich an vielen von DLG, Land, Bund und EU gefördereten Projekten beteiligt.

Weiterhin engagieren sich die Wissenschaftler des Instituts für Informatik in zahlreichen Gremien vielfältiger wichtiger Organisationen.

Maschinenbau

Dekan : Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier
 Prodekan : Prof. Dr.-Ing. Hans Jürgen Maier
 Dekanat : Waltraud Spieker - Elisabeth Palmeyer

Wie können Produktionsprozesse umweltfreundlicher gestaltet werden? Wie intelligent müssen die Autos der Zukunft sein? Wie sieht das Bahnfahren von morgen aus? Diese und viele weitere Fragen bewegen den Maschinenbau der Universität Paderborn. Zusammen mit der Informatik, der Elektrotechnik und den Naturwissenschaften, aber insbesondere auch der Industrie arbeitet der Paderborner Maschinenbau an Produkten und Systemen, die morgen auf dem Weltmarkt gefragt sein werden.

Basierend auf ihren Stärken in den klassischen Gebieten des Maschinenbaus wie Konstruktions-, Energie-, Füge-, Kunststoff-, Verfahrens- und Werkstofftechnik hat sich die Fakultät für Maschinenbau eine herausragende Stellung auf Zukunftsfeldern wie Mechatronik, Virtualisierung von Produktion und Prozessen sowie strategische Produktplanung erarbeitet. Der Paderborner Maschinenbau hat sich zu einer Topadresse entwickelt und nimmt im Forschungsranking der deutschen Maschinenbaufakultäten seit Jahren einen Spitzenplatz ein. Mit ca. 7 Mio € in 2004 entfallen 25 % der gesamten Forschungsmittel der Universität auf den Maschinenbau. So kann die Fakultät ihren Studierenden die Kompetenzen vermitteln, die die Wirtschaft fordert, wenn die Studierenden in einigen Jahren einen Arbeitsplatz suchen werden.

Institute, Lehrstühle und Professoren der Fakultät für Maschinenbau:

Institut für Mechatronik und Konstruktionstechnik

Prof. Koch
 (Computeranwendung und Integration in Konstruktion und Planung)
 Prof. Trächtler
 (Regelungstechnik und Mechatronik)
 Prof. Richard
 (Angewandte Mechanik)
 Prof. Zimmer
 (Konstruktions- und Antriebstechnik)

Institut für Prozess- und Werkstofftechnik

Prof. Hahn
 (Werkstoff- und Fügetechnik)
 Prof. Mahnen
 (Technische Mechanik)
 Prof. Maier
 (Werkstoffkunde/Metallische Werkstoffe)
 N.N.
 (Umformende und Spanende Fertigungstechnik)

Institut für Energie- und
Verfahrenstechnik
Prof. Mitrovic
(Thermische Verfahrenstechnik
und Anlagentechnik)

Prof. Pahl
(Mechanische Verfahrens- und
Umweltverfahrenstechnik)
Prof. Span
(Thermodynamik und Energietechnik)

Heinz Nixdorf Institut
Prof. Gausemeier
(Rechnerintegrierte Produktion)

Institut für
Kunststofftechnik
Prof. Potente
(Kunststofftechnologie)
N.N.

(Kunststoff- und
Kunststoffverarbeitung)

Prof. Wallaschek
(Mechatronik und Dynamik)

Departement Chemie

Vorstand des Departments Chemie

Sprecher: Professor Dr. Gerald Henkel
Tel.: (05251)60-2494
email: biohenkel@chemie.uni-paderborn.de

Stellv. Sprecher : Professor Dr. Karsten Krohn
Tel.: (05251)60-2172
email: karsten.krohn@upb.de

Sekretariat : Martina Holzapfel,
Tel.: (05251)60-2678 - Fax: 60-3485
Sprechstunden: Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr Raum A1.237
email: martina.holzapfel@chemie.uni-paderborn.de

Fachgebiete :

Anorganische und Analytische Chemie | AC| Organische Chemie | OC |

Didaktik der Chemie | DC | Physikalische Chemie | PC
Technische Chemie | TC | Zentrale Analytik | ZA |

Forschungsschwerpunkte

Die Konzentration der Forschungsaktivitäten auf die Gebiete, die zukunftsweisende Grundlagenforschung und Angewandte Forschung zusammenbringen und durch interdisziplinäre Vernetzungen verknüpfen, haben zu einem Status geführt, der durch zwei Oberbegriffe charakterisiert wird.

1. Funktionale Materialien , d.h. Herstellung und Charakterisierung neuer Substanzen mit gezielter Struktur und Reaktivität, die spezifische physikalische oder biologische Funktionen übernehmen oder steuern / regelnd auf chemische Reaktionen einwirken.
2. Prozessintensivierung, d.h. die Entwicklung und Intensivierung von Prozessen zur Herstellung von Materialien im halbtechnischen Masstab in den Bereichen Kunststoffe und organische Beschichtungsstoffe, Verfahrensmodifikationen unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit sowie Analyse, Modellierung, Simulation und Optimierung physikalischer und chemischer Prozesse.

Diese Schwerpunkte bestimmen in hervorragender Weise das Forschungsprofil der Paderborner Chemie und stützen das Leitbild der Universität als
- Universität der Informationsgesellschaft - .

Die Forschungsschwerpunkte sollen zudem departements-, fakultäts- und hochschulübergreifende Kooperationen stärken und ausbauen.

Musikwissenschaftliches Seminar

Gartenstraße 20, 32756 Detmold

☎: (0 52 31) 97 56 64

Das Musikwissenschaftliche Seminar Detmold/Paderborn ist eine Gemeinsame zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Paderborn und der Hochschule für Musik Detmold im Sinne von § 110 UG in Verbindung mit § 53 Kunst HG. Sitz des Musikwissenschaftlichen Seminars ist an der Hochschule für Musik Detmold. Die Professoren und Wissenschaftlichen Mitarbeiter gehören dienst- und korporationsrechtlich der Universität Paderborn (Fakultät für Kulturwissenschaften) an. Das Musikwissenschaftliche Seminar soll die aus den Studiengängen beider Hochschulen erwachsenden Aufgaben in musikwissenschaftlicher Forschung und Lehre angemessen erfüllen. Dazu gehört u.a. ein Lehrangebot im Fach Musikwissenschaft für die Lehramtsstudiengänge Musik und die Magisterstudiengänge sowie den Bachelor-Studiengang „Populäre Musik und Neue Medien“ der Universität Paderborn, das überwiegend am Sitz des Musikwissenschaftlichen Seminars erbracht wird. Studierende des Fachs Musikwissenschaft mit dem Ziel der Magisterprüfung, der Bachelorprüfung oder der Promotion müssen in Paderborn eingeschrieben sein.

Geschäftsführende Leiterin:

Prof. Dr. phil. habil. Annegrit Laubenthal
(Fakultät für Kulturwissenschaften)

Vertreter:

Prof. Dr. phil. habil. Werner Keil
(Fakultät für Kulturwissenschaften)

Bibliothek des Musikwissenschaftlichen Seminars Detmold/Paderborn

Gartenstr. 20, 32756 Detmold,
Ricarda Hörig, Diplom-Bibliothekarin,
☎: (0 52 31) 97 56 64, Fax: (0 52 31) 97 56 68,
✉: hoerig@hfm-detmold.de

Sekretariat des Musikwissenschaftlichen Seminars

Gartenstr. 20, 32756 Detmold,
☎: (0 52 31) 97 56 67 (Studentische Hilfskraft), Fax: (0 52 31) 97 56 68,
✉: sekretariat@muwi.upb.de

Zentrum für Kulturwissenschaften

Aufgabe des Zentrums für Kulturwissenschaften ist es, kulturwissenschaftliche Forschungen durchzuführen und die Arbeit der Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn im interdisziplinären Rahmen zu koordinieren, zu fördern und zu unterstützen.

Vorstandsvorsitzende:

Prof. Dr. Hannelore Bublitz
(Fakultät für Kulturwissenschaften)

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Vertrauensmann der Deutschen Forschungsgemeinschaft:

Prof. Dr. math. Friedhelm Meyer auf der Heide
Heinz Nixdorf Institut und Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und
Mathematik
dienstlich: Raum F 1.301 (Fürstenallee)
Tel.: (0 52 51) 60 - 64 80 (64 81)
E-Mail: fmadh@upb.de

Über sämtliche Anträge an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und DFG-Bewilligungen ist nach den Richtlinien der DFG der Vertrauensmann zu informieren.

International Graduate School „Dynamic Intelligent Systems“

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn

☎: +49 (0) 52 51 - 60 32 61, Telefax: +49 (0) 52 51 - 60 34 89,

✉: gs-sek@upb.de Room: E 1.125

The International Graduate School „Dynamic Intelligent Systems“ offers an international PhD-Program for 3 years.

The overall goal of the School is to provide a stimulating and supportive environment for research in the rapidly developing field of software, systems and network engineering. The program is run by the departments of Computer Science, Economics, Business Administration, Electrical and Information Technology, Mathematics and Mechanical Engineering.

For further information, please address to: www.upb.de/graduateschool

Board:

Members of the board:

Prof. Dr. Wilhelm Schäfer (chair)*
 Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier
 Prof. Dr. Michael Dellnitz
 Prof. Dr. Gregor Engels
 Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier
 Prof. Dr. Uwe Kastens
 Prof. Dr. Hans Kleine Büning*
 Prof. Dr.-Ing. Joachim Lückel
 Prof. Dr. Friedhelm Meyer auf der Heide*
 Prof. Dr. rer. nat. Burkhard Monien
 Prof. Dr. Reinhold Noé
 Prof. Dr. rer. nat. Franz Josef Rammig
 Prof. Dr.-Ing. Ulrich Rückert
 Prof. Dr. Leena Suhl
 Prof. Dr. Andreas Thiede
 Prof. Dr.-Ing. Jörg Wallaschek

Associated Members of the board:

Prof. Dr. Stefan Böttcher
 Prof. Dr. Bernd Hellingrath
 Prof. Dr. Odej Kao
 Prof. Dr. Ansgar Trächtler
 HD Dr. Christian Schindelhauer

Management: PD Dr. Eckhard Steffen, Director of Graduate Studies*

Office: Astrid Canisius

*executive directors